



BIENVENIDO EN BARCELONA

CHRISTIN SCHUBERT

BIENVENIDO EN BARCELONA

CHRISTIN SCHUBERT
ESCOLA SUPERIOR DE DISSENY
ELISAVA

KOMMEN UND GEHEN

ANREISE - Vom Münchner Flughafen bis Barcelona dauert es kaum zwei Stunden und man landet im schönen Spanien. Die Fluggesellschaft Vueling hat mit knapp 60 € (je nach Monat) das günstigste Angebot. Am Aeropuerto angekommen fahren für nur 6 € im 5-Minutentakt Aerobusse direkt in die Innenstadt. Wenn man sich erst einmal am Placa Catalunya befindet ist es wahnsinnig einfach mit der Metro oder dem Bus ans gewünschte Ziel zu kommen.

VERKEHRSANBINDUNG - In Barcelona empfiehlt es sich mit einem Fahrrad durch die Stadt zu fahren. Mit den roten City Bikes (Bicing) kann man sich für nur 24 € im Jahr von Station zu Station bewegen. Möchte man noch unabhängiger sein, kann man sich auch ein günstiges Fahrrad kaufen. Allerdings ist die Gefahr enorm groß, dass dieses in kürzester Zeit gestohlen wird. Das Metro- und Busnetz ist sehr gut ausgebaut. Knapp 100 € kostet eine dreimonatige Fahrkarte für ganz Barcelona. Zu Fuß sieht man allerdings mehr ;-) Soll es mal nach einer Party ein Taxi werden, so sind diese schnell zu erreichen und ziemlich günstig.



STADT UND LAND

LEBENSHALTUNGSKOSTEN - In kleinen billigen Läden wie Bon Area oder Consum kann man sehr günstig einkaufen. Vor allem in Fruterías ist das Obst und Gemüse sehr frisch und ausgesprochen billig. Ein Manko: Barcelona besitzt schlechtes Trinkwasser, weshalb man große Wasserbehälter im Supermarkt kaufen muss. Die frischeste und exotischste Ware findet man in den großen Markthallen und ist immer ein Besuch wert.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES - Zwischen Bergen und dem Mittelmeer eingegrenzt ist Barcelona einfach KRASS. Die kleinen Gassen mit den kleinen Balkonen lassen die Stadt winzig und eng wirken. Die Dimension der Stadt kann man am besten auf dem Berg Tibidabo erfassen (Aussichtsplattform und zugleich Vergnü-

gungspark). Wer sich ein bisschen für Fußball interessiert sollte sich ein Spiel des FC Barcelona im Camp Nou ansehen. Stimmung und Größe des Stadions sind gigantisch. Auch in der Stadt merkt man schnell die Begeisterung der Einheimischen für den schwarz-weißen Ball.

KULTUR UND TRADITION - Wer ein Frühstückstheke ist hat es in Barcelona schwer. Der Tagesrhythmus der Spanier ist weit nach hinten geschoben. So wird erst gegen 15 Uhr Mittag gegessen, die Läden schließen erst gegen 23 Uhr und zwischen- durch gibt es noch eine Ruhepause, die Siesta. Das Essen wird regelrecht zelebriert. Man erfährt den neuesten Tratsch der Freunde, lacht und trinkt gemeinsam, bevor es gegen 2 Uhr in der Früh noch zum Tanzen geht. Kult sind die Second Hand Flohmärkte. Man trifft verrückte Leute, hört gute Musik und kann sich für wenig Geld komplett neu einkleiden.

STUDIERN

STUDIENANGEBOTE , DEPARTMENTS –

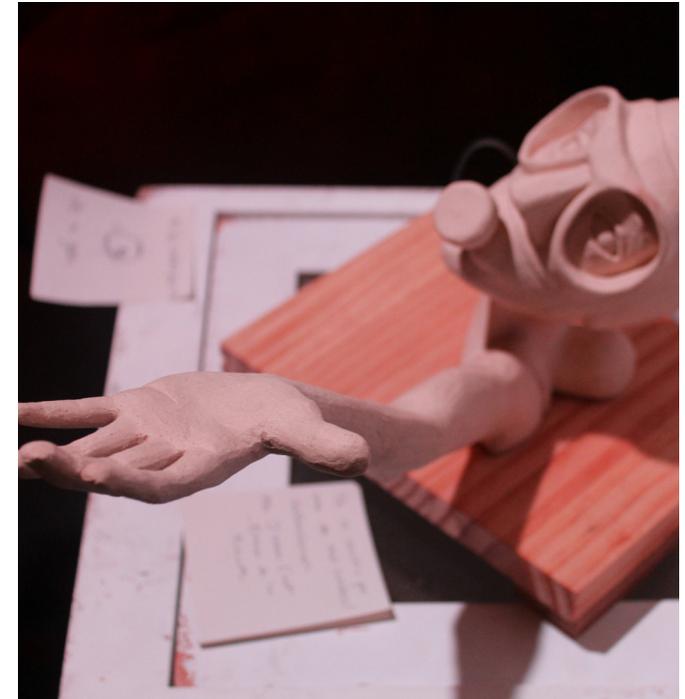
Die Elisava ist eine der besten Design-Universitäten in Spanien. In Trimestern strukturiert ist das Angebot für die Studenten enorm groß. Grafikdesigner können sich zwischen Publishing, Audiovisual, Information-Design, Corporate Identity, Advertising und Interaction Design entscheiden. Unter anderem gibt es noch Space und Product Design. Die Kurse sind von der Anzahl der Studenten überschaubar, so dass man die Möglichkeit hat engeren Kontakt zu den Einheimischen aufzubauen. Wichtig ist dass man sich darauf einstellen muss, dass die überwiegende Mehrheit der Professoren schlecht bis gar kein Englisch sprechen. Deshalb sollte man mindestens in den Grundkenntnissen in Castellano gefestigt sein. Hinzu kommt dass in einigen Fächern teilweise Catalan gesprochen wird, was für einen Einsteiger in Castellano schwierig zu verstehen ist. Einfach nachfragen ob es möglich wäre den Kurs noch zu wechseln.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE – Schon beim ersten Kontakt mit der Universität per E-Mail merkt man wie aufgeschlossen, freundlich und hilfsbereit die Auslandsbeauftragten sind. Egal bei welchen Problemen oder Fragen, man wird immer mit offenen Armen empfangen und fühlt sich einfach wunderbar aufgehoben. Die Universität ist hervorragend strukturiert und organisiert. Vor allem beim Willkommens-Meeting wird die Elisava und das System dahinter bis ins kleinste Detail erklärt und gezeigt, so dass es auch der Letzte verstanden hat. Bei Kaffee und Kuchen werden dann noch Elisava Studenten bekannt gemacht und man kann bei ersten Gesprächen mehr über das Alltagsleben an der

Uni, dessen Höhen und Tiefen erfahren. Wenn die Lust besteht sollte man sich beim ESN UAB Barcelona anmelden, eine Plattform von Studenten für Studenten. Sie organisieren und planen Ausflüge, kleine Veranstaltungen und Parties, vor allem für Erasmus Studenten. Dadurch werden einem nicht nur die besonderen Ecken von Barcelona bekannt gemacht sondern auch die Umgebung und andere Städte. Man lernt interessante Leute von aller Welt und unterschiedlichsten Studienrichtungen kennen. Ein weiteres Vorteil sind die Vergünstigungen die man mit einer ESN Card innerhalb der Clubs und Bars in der Stadt hat.

SEMESTERDAUER – Innerhalb von drei Monaten wird jeweils ein Trimester beendet. Für diejenigen die auf die Zeit eines Semesters eingefahren sind, werden es schwer haben sich an das Aufgabensum und den Zeitdruck in kürze zu gewöhnen. Ein gemütliches Eingewöhnen an der Uni sowie ein Warmwerden mit den Studenten fällt umso schwerer. Deshalb empfehle ich jeden mindestens zwei Trimester oder sogar ein komplettes Jahr an der Elisava zu studieren.

EINSCHREIBEN – Von Deutschland aus ist es immer schwierig sich für ein Studienprogramm zu entscheiden ohne einen Einblick in die Kurse oder ein Gespräch mit den Professoren gehabt zu haben. Die Fächer die man anfangs wählt, müssen nicht die erste und letzte Wahl gewesen sein. In der ersten Woche startet das Studium schon im vollen Gang. Dennoch sind die Auslandsbeauftragten an der Uni immer für Tauschangebote offen. Es ist auch kein Problem wenn man erst in Woche drei merkt, dass man gern noch wechseln würde. Alles ist möglich, außer der Kurs platzt vor Studenten.





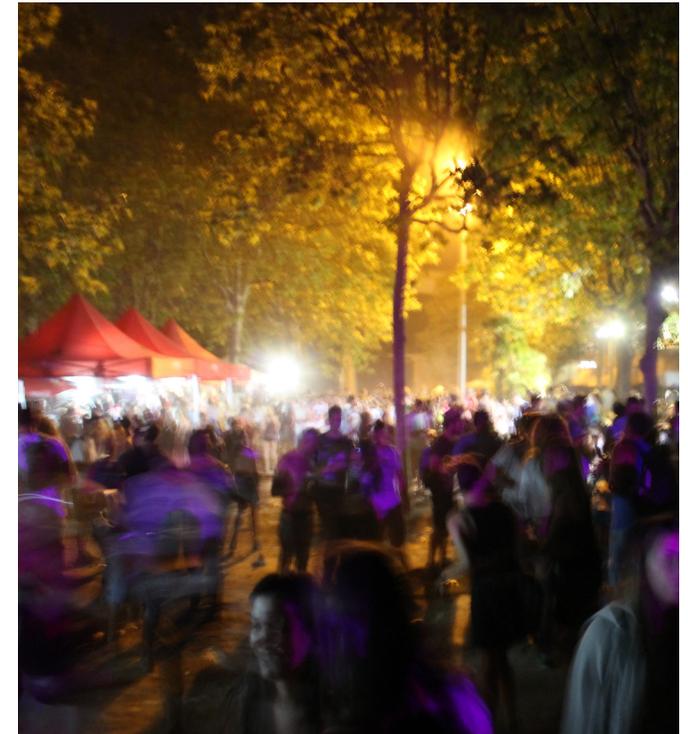
LEBEN UND FEIERN

WOHNEN – Mit ca. 300 € im Monat kann man sich ein schönes gemütliches Zimmer nicht weit von der Innenstadt gut leisten. Meistens sind die Wohnungen schon sehr alt und vom Leben gezeichnet. Das macht aber ihren Charme aus. Ich kann nur jeden empfehlen sich ein Zimmer in einer spanischen WG zu suchen. So ist man gezwungen seine Sprachkenntnisse zu verbessern und lernt aus erster Hand so manch imposante spanische Sitte kennen. Außerdem ist man anfangs nicht ganz auf sich allein gestellt und kann sich die besten Tipps zum Weggehen einholen. Für die kälteren Tage sind die Spanier mit Heizlüftern ausgerichtet, was das Wohnen ab und an etwas ungemütlich macht, aber dennoch erträglich.

INTERNATIONAL STUDENTS – Davon gibt es viele in ganz Barcelona, vor allem aber italienische. Wenn es kein Spanier ist, ist es ein Italiener. An der Elisava trifft man auf Studenten aus aller Welt, was unglaublich spannend ist. Innerhalb der Kurse studiert man hauptsächlich mit Einheimischen zusammen. Für die Auslandsstudenten war Facebook eine sehr wichtige Plattform, wo Termine, Abgaben aber auch Parties und Veranstaltungen die Runde machten.

TIPPS – Wem das Ziel Barcelona schon zeitig bewusst ist, sollte sich so früh wie möglich um die nötigen Sprachkurse kümmern. Die Spanier sind nicht gerade für ihre Englischkenntnisse bekannt, so dass man umso mehr gezwungen ist Castellano zu sprechen. Nach, vor oder während des Studiums bietet es sich an Kurztrips in umliegende Städte zu machen. Sehr günstig kann man sich über das Portal Blablacar Mitfahrgelegenheiten suchen. Auch die umliegende Natur von Barcelona ist prädestiniert für kleine Wander- oder Mountainbikeausflüge.

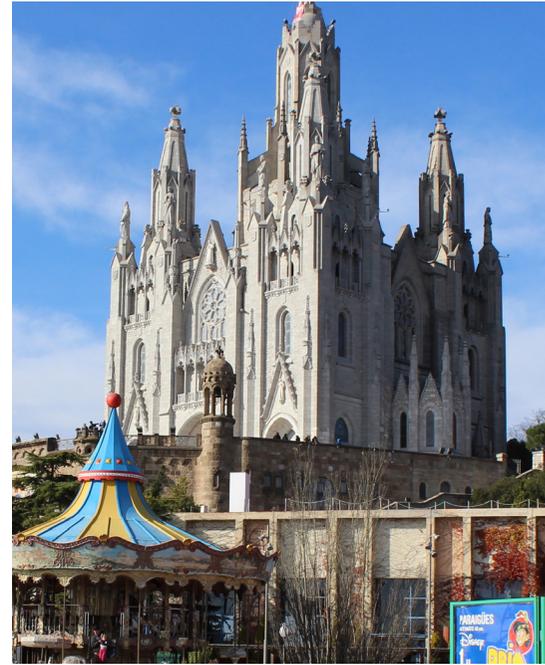
PARTY – Generell beginnt der Spanier erst ab ca. 2 Uhr in der Nacht tanzen zu gehen. Davor wird entweder Zuhause oder in einer Bar gegessen und getrunken. In vielen Bars gibt es sehr gute Angebote für Snacks und einem Getränk. Empfehlenswert zum Ausgehen sind auf jeden Fall die Stadtgebiete das EL Raval und Gracia. Da befindet sich auf engstem Raum eine große Auswahl an verschiedensten Bars und Restaurants. Eine weitere kostengünstige Variante um einen schönen Abend verbringen zu können ist es sich mit Freunden, einer Decke, einem Picknickkorb und Dosenbier an dem Strand von Barceloneta zu setzen und bei einem lauwarmen Abend den Sonnenuntergang zu genießen.



ELISAVA ESCOLA SUPERIOR DE
DISSENY I ENGINYERIA
LA RAMBLA 30-32
08002 BARCELON A

RESIDÈNCIA ÀGORA UNIVERSITÀRIA
INTERNACIONAL
WWW.AGORABCN.CAT
AGORABCN@CETT.ES

CHRISTIN SCHUBERT
KEKSELSSCHWESTER@WEB.DE



**DU WIRST NIE WIEDER
WEG WOLLEN!**